

Checkliste „Guter Reitlehrer“

Fachliche Eigenschaften

- Korrigiert das Wesentliche und setzt Prioritäten
- Kann auf verschiedene Weise erklären, wie das Ziel erreicht werden kann
- Bespricht individuelle Ziele und Zwischenziele und arbeitet darauf hin
- Verwendet sowohl Anweisungen (Was soll Schüler machen), und Korrekturen (Was soll Schüler anders machen) als auch Erklärungen (Wie und warum soll Schüler etwas machen)
- Fragt nach, ob es verstanden wurde
- Gibt separaten Theorieunterricht
- Gestaltet den Unterricht für Pferd und Reiter abwechslungsreich und vielseitig ohne ständig neue Hilfsmittel zu verwenden
- Überprüft (ganz nebenbei) Ausrüstung von Pferd und Reiter sowie Bügelmaß

Persönliche Eigenschaften

- Wohl des Pferdes steht immer an erster Stelle (Umgang mit dem Sportpartner Pferd)
- Erklärt verständlich und spricht dabei laut
- Lobt mehr, als dass er kritisiert
- Beendet die Stunde immer positiv (auch vor bzw. nach der vereinbarten Zeit ist hier ok)
- Ermutigt zum nachfragen (nicht zum diskutieren!)
- Ermuntert den ängstliche, fordert den ehrgeizigen und bremst den draufgängerischen Reiter
- Aufmerksamkeit liegt bei Schüler (nicht bei Telefon, Leuten an der Bande etc.)